

Im Sommersemester 2014 haben das IZKT und das Stuttgart Institute of Sustainability Stiftung e.V. (SIS) die Gesprächsinitiative Nachhaltige Lebenswelten begründet. Diese Gesprächsinitiative stellt sich interdisziplinär, über Fächergrenzen und spezifische Branchen hinausgehend, den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Ziel ist es, den Wissenstransfer und den Dialog zwischen städtischer Öffentlichkeit und Universität zu stärken, vor allem aber einen Beitrag zur Umstellung unserer Lebenswelt auf nachhaltige Strukturen zu leisten.

Jedes Semester laden wir VertreterInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zum Gespräch; jedes Semester an einem anderen Ort der Stadt. Im Sommersemester 2017 sind wir zu Gast in der Stadtbibliothek Stuttgart.

Eine Veranstaltung des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart und des Stuttgart Institute of Sustainability (SIS) e.V. in Kooperation mit der Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg und der Stadtbibliothek Stuttgart.

www.sis-stiftung.de
www.wir-ernten-was-wir-saeen.de

Anmeldung erbeten bis 21.06.2017

info@izkt.uni-stuttgart.de
Tel.: 0711-685-82589
Fax: 0711-685-82813

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG
Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 - 685 - 8 25 89
info@izkt.uni-stuttgart.de
www.izkt.de

Bei einem abschließenden kleinen Empfang besteht die Möglichkeit, sich über Stuttgarter Anbieter nachhaltiger Bekleidung und Initiativen zu informieren, u.a. mit:

Die rote Zora
EcoCarrots
Glore Stuttgart
handtrade
Kampagne für saubere Kleidung -
Regionalgruppe Stuttgart
Kipepeo Clothing
Renata Domogalla Textildesign
Terre des hommes - Gruppe Stuttgart



Universität Stuttgart

**GESPRÄCHSINITIATIVE
NACHHALTIGE LEBENSWELTEN**

26. Juni 2017

Des Kunden neue Kleider



Podiumsdiskussion mit

Ingeborg Pujiula
Thomas Fischer
Bernd Claude Hausmann



Bild: iStock

SIS | Stuttgart Institute
of Sustainability

IZKT []
INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG

DES KUNDEN NEUE KLEIDER. WIE IST NACHHALTIGE BEKLEIDUNG MÖGLICH?

Immer wieder liefern katastrophale Zustände bei Zulieferern der Textilbranche negative Schlagzeilen. Auffällig ist: Nicht nur die Situation der Arbeitskräfte bleibt oft im Dunkeln, auch die ökologischen Schäden durch Pestizide, Dünger oder Wasserverbrauch werden ausgeblendet. Die Lust der Kunden an billiger Kleidung scheint daher ungebrochen: So mancher Popstar brüstet sich damit, seine Socken nur ein einziges Mal zu tragen. Dabei gibt es durchaus Alternativen. Aber was sind die erfolgreichen Wege hin zu einer Wende in der Textilbranche? Brauchen wir Klasse statt Masse? Und warum fällt der Wandel so schwer? Im Gespräch beleuchten wir ökonomische Hintergründe, kulturelle Verhaltensmuster und nachhaltige Perspektiven.

PROGRAMM

MONTAG, 26. JUNI 2017
19.00 UHR

Ort:
Stadtbibliothek Stuttgart
Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart

Podiumsdiskussion mit:
Ingeborg Pujiula
Dr. Thomas Fischer
Bernd Claude Hausmann

Moderation:
Dr. Felix Heidenreich, IZKT

PERSONEN

Ingeborg Pujiula arbeitet für FEMNET e.V., einem gemeinnützigen Frauenrechtsverein. Als Mitglied der Kampagne für Saubere Kleidung setzt sich FEMNET insbesondere für die Arbeitsrechte von Frauen in der globalen Textilindustrie ein.

Dr. Thomas Fischer ist an den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung stellvertretender Leiter des Bereichs Management Research. Er beschäftigt sich mit Textil 4.0, also der Digitalisierung der textilen Wertschöpfung, und den daraus resultierenden Fragestellungen hinsichtlich Innovationen, Produktion, Geschäftsmodellen und Nachhaltigkeit.

Bernd Claude Hausmann ist Gründer und Geschäftsführer der Ladenkette GLORE. GLORE führt ausschließlich Marken, die in der kompletten Wertschöpfungskette fair gehandelte und ökologisch nachhaltige Mode mit ethischem Anspruch bieten und dabei Qualität, Stil und Nachhaltigkeit gleichermaßen erfüllen.